

Beschreibung

BB-HC wird für den Schichtenverbund im Strassenbau eingesetzt und ist von Hand oder maschinell zu verarbeiten.

BB-HC entspricht den Anforderungen an kationischen Bitumenemulsionen nach der SN 670205-NA EN 13808:2005

Äussere Bedingungen

Die Arbeiten sind bei Regen oder feuchtem Untergrund zu unterbrechen. Die zu behandelnde Fläche muss möglichst trocken sein. Die Oberfläche ist vor Arbeitsbeginn, falls erforderlich, zu reinigen. Die Umgebungs- sowie die Bodentemperatur muss mindestens 5 °C betragen. Das Material muss vor dem anschliessenden Belagseinbau vollständig getrocknet sein. Die Taupunkttemperatur (Temperatur, bei der Kondensatbildung gerade einsetzt) ist besonders zu beachten. Wenn das Delta-T unter 3 °C fällt, ist das Beschichten unter diesen Bedingungen riskant, da nun Kondensation an der Oberfläche ausgelöst werden kann.

Verarbeitung

BB-HC in Fässern muss vor jeder Verwendung gründlich aufgerührt werden. Bei Lieferung im Kleintankanhänger ist das Material vor Gebrauch umzuwälzen. Mit unseren Spritzrampen, die mit stufenlosen Variomatik-Spritzbalken bestückt sind, erreichen Sie ein rationelles Verarbeiten und eine optimale Bindemittelverteilung auf der ganzen Fläche. Ist die Emulsion nicht homogen (zeigen sich beispielsweise Bitumenklümpchen oder Fäden) darf das Material nicht mehr verwendet werden. Bei maschineller Verarbeitung von **BB-HC** sind die vom Gerätehersteller angegebenen Bedingungen einzuhalten. Das verwendete Spritzgerät muss für die Verarbeitung von kationischen Bitumenemulsionen deshalb sauber sein. Der Aufheizvorgang muss langsam und schonend erfolgen. Die Temperatur von 70 °C darf auf keinen Fall überschritten werden, da dies die Entmischung oder Zersetzung des Produktes bewirken könnte. Das Material würde hierdurch unbrauchbar. **BB-HC** ist frostempfindlich und deshalb nur für die warmen Jahreszeiten geeignet. Die Abbindezeit wird beeinflusst durch die wichtigen Faktoren wie, Bodentemperatur, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Bindemitteltemperatur und die Beschaffenheit der Unterlage.

Verbrauch

Je nach Untergrund ca. 0.2 bis 0.4 kg/m². Verschiedene Faktoren sind massgebend für den Verbrauch. Er richtet sich nach der Oberflächenstruktur, Belagssorte und Objektgegebenheiten. Unterdosierungen sind zu vermeiden.

Reinigen der Arbeitsgeräte

Wurde vorher mit anionischen (alkalischen) Emulsionen gearbeitet, müssen die Geräte, Pumpen, Schläuche und Spritzanlagen mit viel Wasser durchgespült werden. Verarbeitungsgeräte können mit Bitumenreiniger oder auch Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden. Zum Reinigen der Hände, Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

Lagerung

Bei mindestens 10 °C lagern. Wir empfehlen das Material möglichst zeitnah nach der Lieferung zu verarbeiten. Teilentleerte Gebinde möglichst schnell verarbeiten. Den Inhalt von beschädigten Gebinden in dichtschiessende andere Verpackung umfüllen und ebenfalls möglichst schnell verarbeiten.

Technische Daten

Konsistenz	DIN EN 1425 braun, flüssig, homogen
Dichte	- 1.0 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	- maximal 70 °C
Maximaltemperatur	- kurzzeitig 75 °C
Bindemittelgehalt	DIN EN 1428 48-52%
Ausflusszeit 4 mm	DIN EN 12846 < 15 Sek.
Siebrückstand	DIN EN 1429 ≤ 0.5 %
Erweichungspunkt	DIN EN 1427 ≥ 35 °C
Haftverhalten	DIN EN 13614 ≥ 75%
Nadelpenetration	DIN EN 1426 ≤ 220 * 0.1 mm
Elastische Rückstellung	DIN EN 13398 ≥ 50%

Sicherheitstechnische Kenndaten können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Wichtige Hinweise

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur unverbindlichen Beratung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.